



Datum: **17. Januar 2011**

Geschäftsstelle: Am Rathaus 1 Raum 109  
Tel.: (0 21 03) 72 – 526  
Fax: (0 21 03) 72 – 617  
Email: [stadtsportverband@hilden.de](mailto:stadtsportverband@hilden.de)  
Homepage: [www.ssv-hilden.de](http://www.ssv-hilden.de)  
Geschäftszeiten: Montag 12.00 – 17.00 Uhr  
Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr  
Auskunft erteilt: Herr Karl Hubert  
Tel.: (02103) 6 46 74

## **Stellungnahme des Stadtsportverband Hilden e.V. zu dem Bürgerantrag von Herrn Beaujean vom 25.11.2010 bezüglich Anregung gem.- § 24 GO NW für eine Änderung der Nutzungs- zeiten für den Talent-Förder-Club Hilden e.V.**

### **Vorwort**

Auch wenn Herr Beaujean den Eindruck erwecken will, dass der Stadtsportverband (SSV) sich gegen den Talent-Förder-Club Hilden e.V. (TFC) wendet, erklären wir an dieser Stelle noch einmal sehr deutlich, dass dies nicht den Tatsachen entspricht. Es ist allein das wiederholte Fehlverhalten von Herrn Beaujean, dass den SSV zum Handeln bewegt hat. Für Herrn Beaujean gibt es nach unserer Einschätzung nur eine Sichtweise, nämlich seine eigene. Grenzen und Regeln für ein Miteinander gelten nur für andere, nicht für Herrn Beaujean.

Für die hier angesprochenen Verhaltensweisen von Herrn Beaujean gibt es zahlreiche Beispiele, die bei Bedarf jederzeit durch verschiedene Personen belegt werden können.

Letztlich waren es dann aber konkrete Vorfälle mit Herrn Beaujean während der Sportabzeichenabnahmen auf der Bezirkssportanlage im Mai/Juni in diesem Jahr.

Es begann damit, dass Herr Beaujean urplötzlich mit einer kleinen Gruppe des TFC in den Sportbereichen auftauchte, angesprochen sind hier die Weitsprunggrube, Rasenplatz und die Laufbahn, die schon seit Bestehen der Bezirkssportanlage in jedem Jahr vom SSV für die Sportabzeichenabnahmen an den Freitagen von Mitte April bis Ende September genutzt worden sind. Offiziell beginnen die Abnahmen für das Sportabzeichen ab 18.00 Uhr, wobei aber oft schon einige Teilnehmer/innen vor dieser Zeit auf die Anlage kommen, sich auf die Abnahmen vorbereiten und selbstständig trainieren. Hierbei gab es keine Probleme mit der Leichtathletik Gemeinschaft (LG), die oft bis 18.00 Uhr selbst trainiert hat.

Im Mai war Herr Beaujean auch noch bereit, nach Aufforderung von uns vor 18.00 Uhr die Sportbereiche zu räumen, die wir für unsere Abnahmen immer benutzt haben. Wir haben dies zu diesem Zeitpunkt noch geduldet, obwohl es bereits schon da Störungen bei einigen Teilnehmern der Sportabzeichenabnahmen gab, die schon vor 18.00 Uhr auf der Bezirkssportanlage waren.

Mit großer Verwunderung mussten dann Herr Dupke, unser Sportabzeichenbeauftragter und seine Prüfergruppe zur Kenntnis nehmen, dass Herr Beaujean seine Anwesenheit auf den oben benannten Anlagenbereichen mit seiner Truppe immer weiter ausdehnte. Dies ging dann soweit, dass Herr Dupke am 11. Juni gegen 18.25 Uhr Herr Beaujean am Rand des Rasenplatzes stehen sah, wo er zu dieser Zeit noch immer mit seinen Leuten Weitsprung durchführte. Fassungslos musste Herr Dupke dann noch zur Kenntnis nehmen, dass Herr Beaujean auch noch Speere auf den Rasenplatz werfen lies. Und dies, obwohl die Sportabzeichenabnahmen mit vielen Teilnehmern bereits im vollen Gange war.

Dass sich dabei Kinder und Erwachsene teilweise auch auf dem Rasenplatz und auf der direkt danebenliegenden Laufbahn bewegten, hat bei Herrn Beaujean scheinbar keinerlei Bedenken hervorgerufen.

Herr Dupke war an diesem Tag in einiger Entfernung sehr stark mit administrativen Aufgaben beschäftigt, hat dann aber sofort Herrn Beaujean auf diese ungeheuerliche und für viele der Anwesenden und Sport treibenden Menschen sehr gefährliche Situation angesprochen. Er hat dabei auch einen sofortigen Abbruch der Aktivitäten des TFC und ein Verlassen der von Herrn Beaujean und seiner Gruppe genutzten Anlagenbereiche gefordert.

Als dann Herr Beaujean von Herr Dupke verlangt hat, dass dieser doch die Verantwortung für diese bizarre und sehr gefährliche Situation übernehmen könne und absolut kein Einsehen für dieses unglaubliche Fehlverhalten zeigte, war das Maß voll und hat letztlich zu einer schriftlichen Beschwerde durch Herrn Dupke bei Herrn Gatzke geführt hat.

Auch an einigen Freitagen nach dem 11. Juni 2010 gab es Verhalten von Herrn Beaujean auf der Bezirkssportanlage, das ausschließlich auf Provokation gegen Herrn Dupke und seine Prüfer/innen ausgerichtet war. Herr Gatzke hat dazu stets einen Bericht erhalten.

An dieser Stelle sei nur ein Beispiel genannt. Bis 18.00 Uhr stand Herr Beaujean am Rand des Rasenplatzes und lies auf dem Rasenplatz und der Laufbahn eine Gruppe von 3 - 5 Jugendlichen unterschiedliche Aktionen durchführen, z.B. Speerwerfen auf dem Rasenplatz, Sprints mit Rollern auf der Laufbahn. Auch wieder unabhängig davon, ob bereits andere Personen in diesen Bereichen für die Sportabzeichenabnahmen trainierten oder sich anderweitig vorbereiteten.

Ab genau 18.00 Uhr hat er sich dann neben die Stufenanlage links vom Rasenplatz gestellt und von dort aus mit seinen Anweisungen durch Rufe und Zeichen die Jugendlichen diktiert.

Die Situation ist so unerträglich geworden, dass es dann am 13. Oktober 2010 ein Gespräch bei Herrn Gatzke gegeben hat. Dieses Gespräch hat dann im Ergebnis zu dem jetzt von Herrn Beaujean bemängelten Nutzungszeiten für den TFC geführt hat.

Für den SSV ist dies ein Kompromiss. Nach unserer Auffassung ist es nämlich sehr fragwürdig, wenn der Sportliche Leiter, wie sich Herr Beaujean selbst nennt, keinerlei Regeln anerkennt, mit allen möglichen Menschen auf Konfrontation geht und so verantwortungslos handelt, wie zuvor beschreiben.

Und wenn Herr Beaujean von der Stadt Hilden schon die Freitage nachträglich zugestanden werden, obwohl er sich diese selbst ohne Rücksprachen erschlichen hat, kann es aus unserer Sicht nur eine Lösung geben:

Eine sichtbare zeitliche Trennung beider Gruppen!

Dies auch deshalb, weil vereinzelt Teilnehmer für die Sportabzeichenabnahmen schon ab 17.15 Uhr die Sportstätte betreten und wie bereits erwähnt, selbständig trainieren.

### **Gegendarstellung zu der Begründung, den Erläuterungen aus dem Bürgerantrag von Herrn Beaujean**

Bis zum 14. Oktober 2010 gab es von der Stadt Hilden für den TFC offizielle Nutzungszeiten der Bezirkssportanlage für Montag, Mittwoch und Donnerstag, jeweils nachmittags.

Dass Herr Beaujean von sich aus den Donnerstagtermin einfach auf den Freitag verlegt hat und das ohne Erlaubnis der Stadt Hilden, zeigt sein Verständnis für Regeln. Was gäbe es für ein Chaos auf Hildener Sportstätten, wenn jeder Verein selbständig seine Trainingszeit ohne Absprache mit dem zuständigen Sportamt verändern würde?

Der von Herrn Beaujean angeführte Grund, die starke Nutzung der Bezirkssportanlage an den Donnerstagen durch die LG hätte einen Wechsel auf Freitag notwendig gemacht, verwundert doch sehr.

Hat Herr Beaujean in seiner Begründung nicht selbst von geringen Teilnehmerzahlen des TFC gesprochen? Und hat er diese nicht selbst als nicht störend während der Sportabzeichenabnahmen bezeichnet?

Und wie und weshalb der **freiwillige** Wechsel auf Freitag tatsächlich zu Stande gekommen ist und ob es auch in 20 Jahren nie Problemsituationen zwischen der

LG und dem TFC gegeben hat, dazu können bestimmt der mit Antipathie belegte Herr Kamps (Leiter der Grundschule am Elbsee) und Herr Kofferschläger (Leichtathletik Bundestrainer) verlässliche Aussagen machen.

Weiter führt Herr Beaujean aus, dass es auch mit dem dazu gekommenen Sportabzeichenbetrieb jahrelang keine Probleme gegeben habe.

Das mag richtig sein. Probleme kann es nämlich dann nicht geben, wenn man sich nicht in die Quere kommt. Und genau das ist Fakt.

Der TFC ist nach Aussage von Herrn Dupke und einigen seiner befragten Prüfer/innen erst in den letzten 2-3 Jahren bewusst an den Freitagen vor den Sportabzeichenabnahmen auf der Bezirkssportanlage und seit 2010 am und auf dem Rasenplatz, der Weitsprunggrube und der Laufbahn wahrgenommen worden.

Auch wenn Herr Beaujean behauptet, dass er bereits seit 1998 den Freitag nutzt, so kann das nur auf den auch von ihm in der Begründung aufgeführten Nebenanlagen geschehen sein. Keineswegs auf dem Hauptplatz der Bezirkssportanlage!

Hierzu haben wir den Vorgänger von Herrn Dupke befragt, der 11 Jahre Sportabzeichenbeauftragter des SSV gewesen ist und der sich nicht daran erinnern kann, dass Herr Beaujean mit seinen Sportlern während der Sportabzeichenabnahmen in Erscheinung getreten ist.

Diese Feststellungen haben nichts mit Antipathie zu tun, die ja Herr Beaujean in seiner Begründung auch Herrn Dupke ihm gegenüber unterstellt. Sie sind Realität und können bei Bedarf noch durch die Aussagen weiterer Personen belegt werden.

Wieso überhaupt Antipathie des Herrn Dupke gegenüber Herrn Beaujean?

Nach unserem Kenntnisstand hat gerade Herr Dupke 2009 großes Verständnis für Herrn Beaujean und für ein von ihm ausgerichtetes Sportfest aufgebracht. Er hat nämlich auf die Bitte von Herrn Beaujean einen Freitagabend für dieses Sportfest freigegeben, weil es zunächst mit den von Herrn Beaujean geplanten Terminen Probleme gegeben hat. Bei wirklich vorhandener Antipathie wäre es für Herrn Dupke ein Leichtes gewesen, der Bitte nicht nachzugeben.

Nein, diese ganze Situation, die hier zur Sprache steht, hat nichts mit Sympathie oder Antipathie zu tun. Sie ist ganz allein einer Entwicklung geschuldet, für die nur die Person Beaujean verantwortlich ist, nicht der TFC. Er hat damit nach unserer Auffassung selbst den Ruf des TFC geschädigt und sich letztlich als „Führungsperson“ eines solchen Vereins disqualifiziert. Es ist nicht der SSV und seine Sportabzeichenaktion für mehr als jährlich 300 Hildener Bürger, der/die den unbeteiligten Schüler/innen (TFC-Mitgliedern) schadet, sondern Herr Beaujean mit seinem selbstherrlichen Verhalten.

Solange Herr Beaujean Sportlicher Leiter des TFC ist und dort überhaupt irgendwelche Funktionen ausübt, muss es eine deutliche Ansage an ihn geben, dass er sich an Regeln zu halten hat und dass es auch für ihn Grenzen im Verhalten anderen Menschen gegenüber gibt.

Somit ist die Festlegung der neuen Nutzungszeiten für den TFC, die sich ja auch nur auf die Freitage von Mitte April bis Ende September beziehen, gerechtfertigt.

### **Anmerkungen**

Die Aussagen von Herrn Beaujean hinsichtlich des Benutzervertrages die Stadt Hilden betreffend, sind für uns selbstredend. Sie zeigen deutlich, mit welchem Gedankengut Herr Beaujean belastet ist.

Auch der Vorwurf an uns, dass wir dem TFC (ihm?) Hilfe zur Problemlösung verweigert hätten, ist haltlos. Wir haben uns eingeschaltet, aber wohl nicht im Sinne von Herrn Beaujean. Und schon kommt es zu derartigen Aussagen, die wir nicht kommentieren wollen.



**Karl Hubert**  
Vorsitzender Stadtsportverband  
Hilden e.V.



**Klaus Dupke**  
Sportabzeichenbeauftragter Stadtsportverband  
Hilden e.V.